

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 29.09.2020

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:21 Uhr

Ort, Raum: Sporthalle Am Himmelsbarg, Kirchenstraße 28,
25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	FWM	
Herr Martin Balasus	CDU	
Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus	CDU	Vorsitzender
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Thorsten Dührkop	SPD	
Herr Hauke Heidecke	FWM	
Herr Thomas Kasimir	FWM	
Herr Jochen	Kuik Bünd	
nis90/DieGrünen		
Herr Ulrich Möller	FWM	
Herr Carsten Niedworok	FWM	
Frau Janina Schildt	SPD	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Hauke Schmidtpott	CDU	
Herr Jörg	Schneider Bünd	
nis 90/Die Grünen		
Herr Olaf Semmelmann	CDU	
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Stefanie Willmann	CDU	
Frau Regina Wulff	FWM	

Außerdem anwesend

Zuhörer 30 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten Frau Eschke

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Amtsleiter des Amtes
Geest und Marsch Südholst.

Frau Juliana Lüchau

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten FWM

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.09.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 28 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Herr Adam beantragt den TOP „Aufstellungsbeschluss für die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes“ und den TOP „Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Neubau eines altengerechten Mehrfamilienhauses mit Betreuung im Bereich hinter dem Gebäude Voßmoor 21“ zurück in den Bauausschuss zu verweisen.

Es entsteht eine kurze Diskussion. Herr Sören Weinberg verweist auf bereits stattgefundenen Gespräche. Herr Möller zitiert einen Aktenvermerk aus dem Amt von Herrn Wiese. Demnach sollte eine Weiterleitung in die Fraktionen stattfinden und anschließend wieder in den Gremien beraten werden.

Es wird anschließend über den Antrag der FWM entsprechend abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

7 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit bleiben beide TOPs auf der TO.

Herr Adam möchte gerne wissen, wieso der TOP 29.5 Genehmigung des Kaufvertrages über das Amtshaus zwischen dem Amt und der Gemeinde Moorrege UR-Nr. 301/20 im nicht öffentlichen Teil beraten wird. Herr Jürgensen erklärt, dass Kaufverträge grundsätzlich nicht öffentlich behandelt werden.

Herr Burek bittet um Absetzung des TOPs „Antrag der FWM eV. vom 10.02.2020, behindertengerechte WC-Anlage in der Versammlungsstätte „An Himmelsbarg“. Es fehlen noch entsprechende Angebote und sobald diese vorliegen, kann die Beratung im Bauausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird in der neuen Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Herr Balasus teilt mit, dass Frau Janina Schildt neue Vorsitzende der SPD-Fraktion ist.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Schweigeminute für den ehemaligen Gemeindevertreter Herr Franz Hehnke
Vorlage: 1201/2020/MO/BV
2. Ernennung von Herrn Karl-Heinz Weinberg als Ehrenbürgermeister der Gemeinde Moorrege
3. Ehrungen
4. Bericht des Bürgermeisters
 - 4.1. Sachstand Glasfaserausbau
 - 4.2. Aufstellung Mitfahrbänke
 - 4.3. Sachstand Anbau DRK-Kita
 - 4.4. Sachstand Sanierung Grundschule
 - 4.5. Sachstand Sanierung Turnhalle Grundschule
 - 4.6. Corona
 - 4.7. Besuche Bürgermeister
5. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
8. 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1210/2020/MO/BV

9. Neuwahl der Mitglieder gemeindlicher Ausschüsse
Vorlage: 1208/2020/MO/BV
10. Neuwahl der Vorsitzenden der gemeindlichen Ausschüsse
11. Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1193/2020/MO/BV
12. gemeinsamer Flächennutzungsplan der Städte Uetersen und Tornesch sowie der Gemeinden Heidgraben und Moorrege; hier: 48. Änderung des Flächennutzungsplanes Tornesch, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 1200/2020/MO/BV
13. gemeinsamer Flächennutzungsplan der Städte Uetersen und Tornesch sowie der Gemeinden Heidgraben und Moorrege; hier: 48. Änderung des Flächennutzungsplanes Tornesch
Vorlage: 1197/2020/MO/BV
14. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Fläche in Heidgraben westlich der Rue de Challes, östlich der Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges; hier: abschließende Beschlussfassung
Vorlage: 1207/2020/MO/BV
15. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Münsterweg" für das Gebiet nördlich und südlich des Münsterweges, östlich Wedeler Chaussee (B 431) und südlich Klöterbarg; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 1138/2019/MO/BV
16. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Plans 18
Vorlage: 1173/2020/MO/AN
17. Aufstellungsbeschluss für die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes
18. Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Neubau eines altengerechten Mehrfamilienhauses mit Betreuung im Bereich hinter dem Gebäude Voßmoor 21
19. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet B-Plan 36 "Voßmoor"
Vorlage: 1178/2020/MO/BV
20. Übertragungsbilanz des Abwasserverbandes Elbmarsch zum 01.01.2019
Vorlage: 1191/2020/MO/en
21. Richtlinie zur Förderung heimischer Bäume
Vorlage: 1185/2020/MO/BV
22. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 1189/2020/MO/BV
23. Errichtung einer Orientierungsleuchte Durchgang Werftweg/Dünenweg; hier: Antrag der FWM
Vorlage: 1153/2020/MO/BV

- 24. Antrag auf Errichtung einer Streuobstwiese hinter der Feuerwache; hier: Antrag Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 1203/2020/MO/BV
- 25. Mittelbereitstellung für eine Streuobstwiese auf dem Gelände der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1204/2020/MO/BV
- 26. Böllerverbot und zentrale Veranstaltung mit Lasershow; hier: Antrag Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 1206/2020/MO/BV
- 27. Verschiedenes
 - Arbeitsgruppe Baumschutz
 - 27.1.
 - Arbeitsgruppe Amtshausnutzung
 - 27.2.
 - 100 Tage neuer Bürgermeister
 - 27.3.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen

Protokoll:

- zu 1 Schweigeminute für den ehemaligen Gemeindevertreter Herr Franz Hehnke**
Vorlage: 1201/2020/MO/BV

Herr Balasus verliest einige Worte für den verstorbenen Herrn Hehnke. Anschließend erhebt sich das anwesende Publikum für eine Schweigeminute.

zur Kenntnis genommen

- zu 2 Ernennung von Herrn Karl-Heinz Weinberg als Ehrenbürgermeister der Gemeinde Moorrege**

Herr Balasus verliest einige Worte für Herrn Weinberg, bittet ihn anschließend nach vorne und überreicht ihm eine Ehrenurkunde. Herr Weinberg bedankt sich für die Ehrung. Auch sein Vater war als Ehrenbürgermeister der Gemeinde ernannt worden.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Ehrungen

Herr Balasus ehrt Herrn Niedworok für 15 Jahre und Herrn Kasimir für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung. Er überreicht anschließend jeweils eine Ehrenurkunde.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

zu 4.1 Sachstand Glasfaserausbau

Herr Balasus berichtet, dass die erste Ausbaustufe für den Glasfaserausbau begonnen hat. Die Pinneberger Chaussee und die Wedeler Chaussee sind zunächst dran. Im Frühjahr folgt die zweite Ausbaustufe mit diversen gemeindlichen Straßen.

zur Kenntnis genommen

zu 4.2 Aufstellung Mitfahrbänke

Herr Balasus erläutert, dass in der Gemeinde zwei Mitfahrbänke aufgestellt werden. Sowohl in der Pinneberger- als auch in der Wedeler Chaussee soll jeweils eine Bank Platz finden.

zur Kenntnis genommen

zu 4.3 Sachstand Anbau DRK-Kita

Herr Balasus teilt mit, dass der Anbau Anfang nächsten Jahres starten soll.

zur Kenntnis genommen

zu 4.4 Sachstand Sanierung Grundschule

In der Grundschule findet die Sanierung der Elektrik statt. Ebenso wird die digitale Infrastruktur gerade installiert.

zur Kenntnis genommen

zu 4.5 Sachstand Sanierung Turnhalle Grundschule

Der Fußboden in der Turnhalle der Grundschule wird saniert. Zusätzlich sollen neue Tore eingebaut werden.

zur Kenntnis genommen

zu 4.6 Corona

Herr Balasus berichtet, dass aufgrund von Corona zahlreiche gemeindliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten. So musste zum Beispiel das Last Night of the Proms -Konzert und die Seniorenweihnachtsfeier ausfallen.

Ob der Neujahrsempfang stattfinden kann, bleibt abzuwarten.

zur Kenntnis genommen

zu 4.7 Besuche Bürgermeister

Herr Balasus erklärt, dass aufgrund von Corona die Besuche des Bürgermeisters zu runden Geburtstagen oder Ehejubiläen weitgehend eingestellt wurden. Er besucht nur auf ausdrücklichen Wunsch.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

In der Sitzung der letzten Gemeindevertretung hat es keinen nichtöffentlichen Teil gegeben.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es sind keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung einge-

gangen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1210/2020/MO/BV

Herr Balasus erläutert kurz den Hintergrund der Sitzungsvorlage und übergibt das Wort dann an Frau Schildt.

Frau Schildt erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Anschließend erfolgt eine längere Diskussion.

Herr Balasus schlägt einen Kompromiss vor. Es ist der § 4 (2) der Hauptsatzung wie folgt zu fassen:

„Jede Fraktion kann die ihr angehörenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die durch sie benannten bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern vorschlagen. Die stellvertretenden Ausschussmitglieder dieser Pool-Stellvertretung werden – getrennt nach Fraktionen – in der Reihenfolge tätig, in der sie gewählt worden sind.“

Es wird kurz geklärt, dass die SPD nicht mehr an ihrem ursprünglichen Antrag festhält, sondern den Vorschlag von Herrn Balasus unterstützt.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 5 Enthaltung: 1

zu 9 Neuwahl der Mitglieder gemeindlicher Ausschüsse
Vorlage: 1208/2020/MO/BV

Herr Adam gibt eine kurze Stellungnahme zu dem Artikel in der Uena (dort handelte es sich um die aktuelle Situation in der SPD-Fraktion in Moorrege) ab. Er findet es befremdlich, dass ein Bürger der Gemeinde Hemdingen aktiv in der Moorreger Politik mitmischen möchte und sich als Ortsfremder entsprechend äußert.

Herr Balasus verliest den Antrag der FWM. Herr Adam hat bereits seine Vorschläge an den Bürgermeister geschickt. Die SPD-Fraktion verliert zwei Sitze, weil Frau Wulff und Herr Kasimir ab sofort der FWM Moorrege e.V. angehören. Für die Ausschüsse hat die SPD-Fraktion jetzt nur noch 1 Sitz, welche durch Janina Schild und Thorsten Dürkop besetzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungen in den einzelnen Ausschüssen wie folgt:

Bauausschuss:

Thomas Kasimir FWM

Thorsten Dührkop SPD

einstimmig beschlossen: 18 Ja 0 Enthaltungen

Finanzausschuss:

Thomas Kasimir FWM

Janina Schildt SPD

einstimmig beschlossen: 18 Ja 0 Enthaltungen

Schul- und Kulturausschuss:

Christian Hartmann FWM

einstimmig beschlossen: 18 Ja 0 Enthaltungen

Sozialausschuss

Regina Wulff FWM

Thorsten Dührkop SPD

einstimmig beschlossen: 18 Ja 0 Enthaltungen

Ausschuss für Jugendpflege und Sport

Yvonne Wolk, FWM

einstimmig beschlossen: 18 Ja 0 Enthaltungen

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Thomas Kasimir FWM

Janina Schildt SPD

einstimmig beschlossen: 18 Ja 0 Enthaltungen

Herr Weinberg möchte wissen, was mit den Sitzen im Wegeunterhaltungsverband von Frau Wulff oder Herrn Kasimir passiert. Herr Jürgensen erklärt, dass hier das Gemeindevertreter-Mandat ausschlaggebend ist. Beide vertreten in diesem Fall die Gemeinde und nicht die Fraktion.

zu 10 Neuwahl der Vorsitzenden der gemeindlichen Ausschüsse

Herr Jürgensen merkt an, dass es nur eine Änderung gibt. Es muss nur der Vorsitzende für den Ausschuss der Prüfung der Jahresrechnung neu gewählt werden. Seitens der FWM wird Herr Thomas Kasimir vorgeschlagen. Hauke Heidecke tritt zurück.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Thomas Kasimir zum neuen Vorsitzenden

für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1

**zu 11 Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1193/2020/MO/BV**

Herr Adam berichtet von den Beratungen aus dem Finanzausschuss. Herr Heidecke berichtet kurz von der Prüfung. Er lobt Frau Bermudez von der Verwaltung für die tolle Vorbereitung und die schnelle Beantwortung der Fragen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 7.593.800,14 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 798.210,10 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 gemeinsamer Flächennutzungsplan der Städte Uetersen und Tornesch sowie der Gemeinden Heidgraben und Moorrege; hier: 48. Änderung des Flächennutzungsplanes Tornesch, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 1200/2020/MO/BV**

Herr Balasus erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage. Herr Burek berichtet von den Beratungen aus dem Bauausschuss. Herr Heidecke stellt die Frage, wann das Protokoll vom letzten Bauausschuss vorliegt. Es entsteht anschließend eine kurze Diskussion. Herr Jürgensen erklärt, dass der entsprechende Kollege zurzeit zwei weitere Kollegen vertritt. Da der Kollege auch noch Publikum bearbeitet, verzögert sich die Fertigstellung des Protokolls.

Herr Adam berichtet, dass im Finanzausschuss ebenfalls einstimmig beschlossen wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in Bezug auf den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 48. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet zwischen den Straßen Großer Moorweg, Schäferweg, Spritzloh und Brandskamp, wie aus dem beiliegenden Lageplan

ersichtlich, folgende Planung vorsieht: Umwidmung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „gewerbliche Bauflächen“ und „Grünflächen“.

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 14.11.2019 geprüft. Die Zusammenstellung vom 14.11.2019 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf und die Begründung der 48. FNP-Änderung "Zwischen Großer Moorweg, Schäferweg, Spritzloh und Brandskamp" werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll parallel zur Auslegung erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt in Bezug auf den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß der Zusammenstellung vom 09.04.2020 geprüft. Die Zusammenstellung vom 09.04.2020 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf der 48. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet zwischen den Straßen Großer Moorweg, Schäferweg, Spritzloh und Brandskamp sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt der Begründung wird folgender Satz ergänzt: „Gemäß der Vereinbarung zum gemeinsamen Flächennutzungsplan der Städte Uetersen und Tornesch sowie der Gemeinden Heidgraben und Moorrege sind bei der Neuausweisung von Baugebietsflächen ab 5 ha gleichlautende Beschlüsse zur Aufstellung, Auslegung und Feststellung von Flächennutzungsplanänderungen notwendig.“

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen sowie parallel nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Es soll von der Möglichkeit einer verkürzten Auslegung nach § 4a Abs. 4 BauGB Gebrauch gemacht werden. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Ausle-

gung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Die Begründung und die zusammenfassende Erklärung können während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 gemeinsamer Flächennutzungsplan der Städte Uetersen und Tornesch sowie der Gemeinden Heidgraben und Moorrege; hier: 48. Änderung des Flächennutzungsplanes Tornesch
Vorlage: 1197/2020/MO/BV**

Herr Burek berichtet von den Beratungen aus dem Bauausschuss. Anschließend wird entsprechend beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 15.06.2020 mit Ergänzungen vom 18.06.2020, geprüft. Die Zusammenstellung vom 15.06.2020 mit Ergänzungen vom 18.06.2020 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin der Stadt Tornesch wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 14 **13. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Fläche in Heidgraben westlich der Rue de Challes, östlich der Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges; hier: abschließende Beschlussfassung**
Vorlage: 1207/2020/MO/BV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß anliegender Auswertung (Abwägung), welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

2. Das Büro der Stadtplanung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

3. Die Gemeindevertretung beschließt die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Fläche in Heidgraben westlich der Rue de Challes, östlich der Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges.

4. Die Begründung wird gebilligt.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-gums.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Münsterweg" für das Gebiet nördlich und südlich des Münsterweges, östlich Wedeler Chaussee (B 431) und südlich Klöterbarg; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 1138/2019/MO/BV

Herr Adam merkt an, dass es sich hierbei um das sehr kontrovers diskutierte Baugebiet handelt. Die Gemeinde wird 50 % der Straßenausbaukosten übernehmen. Herr Burek ergänzt, dass die anderen 50 % durch den Investor getragen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Münsterweg" für das Gebiet nördlich und südlich des Münsterweges, östlich Wedeler Chaussee (B 431) und südlich Klöterbarg abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: Berücksichtigt / nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.
Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Münsterweg" für das Gebiet nördlich und südlich des Münsterweges, östlich Wedeler Chaussee (B 431) und südlich Klöterbarg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 5 Enthaltung: 3

zu 16 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Plans 18
Vorlage: 1173/2020/MO/AN

Herr Burek berichtet kurz von den Beratungen aus dem Bauausschuss.
Herr Möller möchte gerne wissen, ob schon Kosten für die Planung der

Ortsentwässerung vorliegen. Herr Burek berichtet, dass noch keine Kosten vorliegen. Es handelt sich hier auch zunächst nur um den Aufstellungsbeschluss, der auf den Weg gebracht werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die erste Änderung des Bebauungsplans 18 aufzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren durchzuführen und einen Städtebaulichen Vertrag vorzubereiten, der den Vorhabenträger verpflichtet sämtliche mit dem Verfahren in Zusammenhang stehenden Kosten und Verpflichtungen zu übernehmen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Der Bürgermeister und seine Stellvertreter werden ermächtigt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zu schließen, welcher ihn zur Übernahme sämtlicher im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan entstehenden Kosten verpflichtet.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 17 Aufstellungsbeschluss für die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes

Herr Burek berichtet von den Beratungen aus dem Bauausschuss. Es entsteht eine kurze Diskussion. Herr Dührkop möchte gerne bereits über das Gebäude sprechen. Herr Burek erklärt, dass es sich hier nur um den Aufstellungsbeschluss handelt. Weitere Gespräche werden zu gegebener Zeit geführt.

Herr Heidecke merkt an, dass hier naturgrüne Flächen in Bauland umgewandelt werden sollen. Diese sind nicht im Vorwege baureif, wie angenommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee die 24. Änderung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Die Änderung soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Nachverdichtung samt Ansiedlung eines seniorengerechten Wohnkomplexes schaffen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 5 Enthaltung: 1

zu 18 Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Neubau eines altengerechten Mehrfamilienhauses mit Betreuung im Bereich hinter dem Gebäude Voßmoor 21

Herr Burek erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage. Martin Balasus erklärt, dass es für die CDU-Fraktion auch ein Anliegen ist, Wohnraum für ältere Menschen zu schaffen. Moorrege bietet mit Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten ein geeignetes Umfeld. Der Blick sollte auch auf behindertengerechtes Wohnen gerichtet werden.

Herr Dührkop fügt dem hinzu, dass auch Wohnraum für junge Menschen geschaffen werden müsse. Viele ziehen aus Moorrege weg, weil es nicht genügend Wohnraum gibt.

Es entsteht eine längere und ausführliche Diskussion über den Standort der Fläche und weitere diverser Themen.

Herr Heidecke bittet noch darum, dass die Wartelisten für die Altenwohnungen beigelegt werden. Anhand dessen kann geguckt werden, wie viele Moorreger Bürger dort auf der Liste stehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Die Änderung soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Nachverdichtung samt Ansiedlung eines seniorengerechten Wohnkomplexes schaffen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 3 Enthaltung: 3

zu 19 Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet B-Plan 36 "Voßmoor"

Vorlage: 1178/2020/MO/BV

Herr Burek berichtet, dass man sich im Bauausschuss auf den Straßennamen „Eggers Hoff“ geeinigt hat.

Herr Heidecke bittet darum, diesen geschichtlichen Hintergrund auch mit in den Historischen Pfad durch die Gemeinde aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Baugebiet B-Plan 36 „nördlich Voßmoor“ den Straßennamen „Eggers Hoff“ erhält.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 20 Übertragungsbilanz des Abwasserverbandes Elbmarsch zum 01.01.2019**
Vorlage: 1191/2020/MO/en

Herr Adam berichtet, dass der Finanzausschuss die Übertragungsbilanz zustimmend zur Kenntnis genommen hat. Die Gemeindevertretung schließt sich dem an.

zur Kenntnis genommen

- zu 21 Richtlinie zur Förderung heimischer Bäume**
Vorlage: 1185/2020/MO/BV

Herr Burek und Herr Adam berichten von den Beratungen aus den Fachausschüssen. Die Richtlinie wird von allen Gemeindevertretern begrüßt. Herr Kuik berichtet, dass sich eine Initiative für den Baumschutz in Moorrege gegründet hat.

Herr Balasus erklärt, dass die Gemeinde generell eine großzügige Förderkultur hat. Es wird Photovoltaik, Reetdach, Regenwassernutzung und ein Fahrtkostenzuschuss gefördert bzw. gewährt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege beschließt die Förderrichtlinie zur Pflanzung von heimischen Baumarten mit den empfohlenen Änderungen aus dem Bau- und Umweltausschuss.

Die Förderung beträgt 50 % der Kosten eines angepflanzten Baumes, maximal 50 € pro Baum. Die Gesamtförderung je Grundstück beträgt 250 € innerhalb von 5 Jahren.

Im Haushalt werden Mittel in Höhe von jährlich 5.000 € bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 22 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr**
Vorlage: 1189/2020/MO/BV

Herr Adam berichtet von den Beratungen aus dem Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Moorrege für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 23 Errichtung einer Orientierungsleuchte Durchgang Werftweg/Dünenweg; hier: Antrag der FWM
Vorlage: 1153/2020/MO/BV**

Herr Adam erläutert den Antrag der FWM. Es soll eine Orientierungsleuchte für den dunklen Weg sein.

Herr Burek erklärt, dass der Bauausschuss den Antrag bereits mehrheitlich am 04.03.2020 abgelehnt hat.

Herr Möller befürwortet die Orientierungsleuchte. Es handelt sich bei dem Weg um den offiziellen Ochsenweg.

Martin Balasus entgegnet, dass der Weg früher sein Schulweg gewesen ist und es dort nie Probleme gegeben hat. Zumal dort kaum Wald ist und die Tiere durch das Licht womöglich noch gestört werden.

Herr Heidecke stört sich an der Aussage von Herrn Balasus, dass womöglich die Tiere gestört werden. Der Lebensraum der Rehe in Moorrege wurde durchweg weiter eingeschränkt. Fledermäuse gibt es keine mehr.

Herr Bürgermeister Balasus ist der Ansicht, dass es eine sehr gute Ausleuchtung in der Gemeinde gibt und für die Orientierungsleuchte keine Notwendigkeit besteht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Orientierungsleuchte im Durchgang vom Werftweg in den Dünenweg aufgestellt wird.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 11 Enthaltung: 2

**zu 24 Antrag auf Errichtung einer Streuobstwiese hinter der Feuerwache;
hier: Antrag Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 1203/2020/MO/BV**

Herr Kuik erläutert ausführlich den vorliegenden Antrag. Herr Burek erklärt, dass sich die AG Baumschutz einschalten wird, um eine geeignete Fläche zu finden.

Es sind sich alle einig, dass die Ergebnisse der Arbeitsgruppe abgewartet

werden sollen. Trotzdem soll der Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass generell eine Streuobstwiese eingerichtet wird. Die AG Baumschutz soll Vorschläge vorlegen und Empfehlungen aussprechen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer Streuobstwiese.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 25 Mittelbereitstellung für eine Streuobstwiese auf dem Gelände der Gemeinde Moorrege**
Vorlage: 1204/2020/MO/BV

Herr Adam berichtet von den Beratungen aus dem Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass im Rahmen des Nachtragshaushalt 2020 vorsorglich Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für die Einrichtung einer Streuobstwiese und weitere Baumpflanzaktionen bereitgestellt werden. Für die Folgejahre werden jeweils 2.000 € für Pflegemaßnahmen für Pflegemaßnahmen und die Pflanzung weiterer Bäume eingeplant.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 26 Böllerverbot und zentrale Veranstaltung mit Lasershow; hier: Antrag Bündnis90/Die Grünen**
Vorlage: 1206/2020/MO/BV

Herr Kuik trägt den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen vor.

Herr Jürgensen sieht Probleme aufgrund des Sprengstoffgesetzes. Er schlägt vor, dass die jährliche Bekanntmachung in der Zeitung um die Gemeinde Moorrege ergänzt wird. Es wird jährlich die Empfehlung ausgesprochen, entsprechend Rücksicht zu nehmen und Abstände zu den Reetdachhäusern einzuhalten.

Frau Schildt ist der Meinung, dass man die Bürger nicht noch weiter in ihren Rechten einschränken sollte, wie es zuletzt durch Corona der Fall gewesen ist.

Zudem könnte es auf der beantragten Lasershow zu Problemen wegen dem Abstand kommen.

Herr Kuik zieht den Antrag zurück.

zur Kenntnis genommen

zu 27 Verschiedenes

zu 27.1 Arbeitsgruppe Baumschutz

Herr Balasus möchte gerne mit der Arbeitsgruppe Baumschutz einen Termin für ein Gespräch abstimmen. Frau Schildt verweist an Frau Seiß als Vorsitzende der Arbeitsgruppe. Herr Balasus wird sich mit ihr in Verbindung setzen.

zur Kenntnis genommen

zu 27.2 Arbeitsgruppe Amtshausnutzung

Herr Balasus stellt folgende Mitglieder der Arbeitsgruppe Amtshausnutzung fest:

Pro Fraktion werden 2 Personen benannt.

CDU: Wolfgang Burek und Sören Weinberg

FWM: Ulrich Möller und Hauke Heidecke

SPD: Janina Schildt und Peter Gottschalk

Bündnis 90/Die Grünen: Jörg Schneider und Jörg Lindner

zur Kenntnis genommen

zu 27.3 100 Tage neuer Bürgermeister

Herr Adam spricht für die FWM ein Lob gegenüber Herrn Balasus aus. Die ersten 100 Tage als neuer Bürgermeister sind nach Meinung der FWM sehr positiv verlaufen.

Anschließend wird der öffentliche Teil um 21.55 Uhr beendet.

zur Kenntnis genommen

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.10.2020

gez. Wolfgang Balasus
Vorsitzender

gez. Jenny Thomsen
Protokollführerin